



Hildegard Lucae M.A. Historikerin, Kunsthistorikerin, OStR
Führungen und Kurse zu geschichtlichen und kunstgeschichtlichen Themen

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

es ist nicht zu glauben, aber angeblich ist gleich Juni –und auch Zeit für ein neues Programm.

Und es ist allerhöchste Zeit, dass wir uns nun endlich die neue Präsentation **Barocker Luxus** im **Bayrischen Nationalmuseum** ansehen. Dort im 2. OG des Museums glitzert und funkelt es und phantastisch präsentierte kleine Kunstwerke warten auf Bewunderung.

Max II hat das Museum ja unter dem Motto „Meinem Volk zu Ehr und Vorbild“ gegründet. Er wollte damit das Kunsthandwerk ehren und für dessen Wertschätzung sorgen. Wir wollen dies in seinem Sinne tun. Die Schönheit des Materials und die Kunst der Bearbeitung wird uns also interessieren- oder mit anderen Worten: wer hat wann, wie, warum und wo welches Material erfunden, verfeinert, bearbeitet, verschönt, bemalt, geschliffen etc.,

Unser erster Rundgang dort führt uns in die Abteilung Glas, Porzellan und Silber mit einem kleinen Ausflug zum Elfenbein. Frau Hauesgen und ich teilen uns diesen Rundgang. Es wird also abwechslungsreich in jeder Hinsicht. (Ein zweiter Rundgang mit anderen Themen ist im Herbst geplant).

Dann endlich ein Stadtrundgang- gut, dass wir den noch aufgeschoben haben, bisher wäre das Wetter nicht wirklich ideal gewesen. Versuchen wir es also mal im Juni und Anfang Juli.

Frau Bieber führt uns unter dem Thema „**Neue Gebäude, neue Wege, neue Perspektiven**“ von der Siemens Zentrale bis zum MUCA= Museum of Urban and Contemporary Art. Mit diesem Rundgang hat Frau Bieber übrigens als Referentin bei der langen Nacht der Museen im Januar teilgenommen. Alle Führungsteilnehmer fanden diese neuen Wege sehr interessant, ich auch, deshalb machen wir das jetzt exklusiv nochmal nur für uns.

Zum Abschluss dieses Rundgangs nehme ich Sie dann noch kurz unter meine Fittiche, was die Ausstellung im Muca angeht. Der sagenumwobene Banský wird dort u.a. gerade gezeigt. Lassen Sie sich überraschen. Dann haben wir uns dort einen abschließenden Kaffee/Tee/Bier/Wein verdient. Schließlich ist das unsere letzte Unternehmung in diesem „Schuljahr“. Weiter geht es dann sommergefrischt im Herbst.

Programm Juni bis zu den „Schulferien“ Mitte Juli

Schönheit des Materials, Kunst der Bearbeitung. Ein Rundgang in der neu präsentierten Sammlung barocken Kunsthandwerks im Bayrischen Nationalmuseum.

(Haeusgen/ Lucae)

- Dienstag 4. Juni um 15.00 Uhr..... bitte ankreuzen
- Mittwoch 5. Juni um 11.00 Uhr bitte ankreuzen
- Donnerstag 6. Juni um 11.00 Uhr bitte ankreuzen
- Dienstag 2. Juli um 11.00 Uhr bitte ankreuzen
- Mittwoch 3. Juli um 11.00 Uhr bitte ankreuzen
- Donnerstag 4. Juli um 11.00 Uhr bitte ankreuzen
- Donnerstag 4. Juli um 17.30 Uhr bitte ankreuzen

Es gibt einen Termin, den auch Berufstätige schaffen können: siehe oben Donnerstag 4. Juli. Danach einen Abendessen im Restaurant dort? Könnte voller Genuss werden. Ich freu mich immer, wenn der Abendtermin zustande kommt.

Neue Gebäude, neue Wege, neue Perspektiven mit Besuch des Muca= Museum of Contemporary Art

(Bieber/ Lucae)

Den Eintritt für das Muca sammeln wir aus organisatorischen Gründen gleich anfangs mit ein, also bitte 18 Euro im Umschlag mit dabei haben.

- Donnerstag 27. Juni um 11.00 Uhr..... bitte ankreuzen
- Freitag 28. Juni um 11.00 Uhr bitte ankreuzen
- Freitag 28. Juni um 15.00 Uhr bitte ankreuzen
- Samstag 6. Juli um 11.00 Uhr bitte ankreuzen
- Mittwoch 10. Juli um 11.00 Uhr bitte ankreuzen
- Donnerstag 11. Juli um 11.00 Uhr bitte ankreuzen
- Freitag 12. Juli um 11.00 Uhr bitte ankreuzen

Bitte beachten es gibt einen Termin, der auch für Berufstätige möglich ist (Samstag 6. Juli), aber auch andere Teilnehmer sollten ihn nutzen, im Interesse der Berufstätigen, wäre nett! Es gibt im Muca keine Abendöffnung.

Achtung: Anmeldung per eMail natürlich wieder formlos, aber Sie können sich das Formblatt kopieren für Ihre Unterlagen, damit Sie sich auch schwarz auf weiß an Ihre Anmeldung erinnern. **Per Post mit Formblatt.**

Treffpunkt: Bei einer Veranstaltung im Museum, jeweils an der Kasse.

Wie immer gilt: Anmeldung verpflichtet zur Teilnahme oder zur rechtzeitigen Absage. Wenn Sie nicht rechtzeitig absagen oder den Termin vergessen haben, dann müssen Sie das inzwischen berühmte schlechte Gewissen haben und dieses beruhigen, indem Sie den Beitrag für die jeweilige Veranstaltung auf mein Konto überweisen: IBAN: DE 22 70020270 5801348779

Und bitte verstehen Sie mich: eine Absage einen oder zwei Tage vorher bedeutet meistens, dass ich nicht mehr aktiv werden kann, um etwaige Interessenten zu informieren bzw. etwaige Interessenten sind so kurzfristig auch nicht mehr zu motivieren, weil sie sich anderweitig verplant haben.

Außerdem bin ich oft auch selbst finanzielle Verpflichtungen eingegangen und habe oft auch selbst Kosten, die bei einer kurzfristigen Absage von mir zu tragen sind, auch das bitte ich Sie zu bedenken.

Danke für Ihr Verständnis!